

August – September 2018
Marienwerder Bote Nr. 591



bewahren
leben
weitergeben



NACHRICHTEN VON PERSONEN (KASUALIEN)

Diese Informationen werden nur in der
gedruckten Ausgabe veröffentlicht!

MONATSSPRÜCHE

August:

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

1. Johannesbrief 4, 16 (Einheitsübersetzung)

September:

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Prediger 3, 11 (Lutherübersetzung)

Telefonseelsorge

vertraulich und gebührenfrei

Von jeder Telefonzelle,
von jedem Telefon:

0800 - 1110111 +

0800 - 1110222

Impressum:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder

Redaktion: Christoph Breig, Uwe Grossmann,
Renata Hagemann, Dieter Luther,
Christin Meisel, Heinz Speit, Ulrich Welsch.

Auflage: 1000

Erscheinungen/Jahr: 6 Ausgaben

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



Malermeister Reiner Kaun

Große Pranke 16 B
30419 Hannover
Telefon (05 11) 75 49 18

Liebe Leserinnen und Leser,

in Händen halten Sie jetzt Worte zum Erntedankfest. Dazu wollen die einladen. Das aber nicht wie diese Nötigung aus Kindertagen: „Was sagt man, wenn man etwas bekommt?“ „Danke.“ „Na bitte, geht doch.“ Nein, hier geht es um einen Hinweis auf die größte Kraft im Leben, den Dank. Vor Augen haben Sie noch dieses eigenartige Titelbild mit der Getreideähre, aus der ein Kirchturm wächst.

In den Ohren haben Sie vielleicht – mal wieder – aus den Nachrichten: „Im Dürrejahr 2018 Ernteausfälle beim Brotgetreide bis zu 70 %.“

Da fällt der Ernte-Dank nicht leicht. Doch fiel der jemals leicht?

Vor Jahren schon las ich im Schaukasten einer Kirche in Osnabrück die Anfrage: „Ernte! Dank?“

Nun ist häufig zu hören, dass Erntedank in großen Städten grundsätzlich auf Schwierigkeiten stoßen kann, die es auf dem Lande so nicht geben soll, wo das Dorf noch immer umgeben ist von Getreidefeldern, auf denen die Mährescher in der Ernte die Nacht zum Tage machen.

Wie denn auch immer: Zusammenhänge sind für uns doch weniger selbstverständlich geworden, als sie es in den Zeiten waren, als Sensen durchs Korn rauschten, Dreschflügel auf die Tenne knallten und die Mühle klapperte am rauschenden Bach.

Einer Lehrerin wurde von ihren Schulkindern geraten, es mit der Sorge um Brot und der Dankbarkeit dafür nun nicht gleich zu übertreiben, denn: „Fehlt dem Bäcker das Mehl fürs Brot, gibt es ja immerhin noch was beim Discounter.“

So tut Kindermund nun mal nicht die Wahrheit kund, es sei denn die: Bei der Einstimmung auf Erntedank ist es hilfreich, die großen Zusammenhänge einzusehen. Sonst liegen wir falsch.

Beim Blick auf das Titelbild dieses Boten sehen wir ein: In dieser Ähre steckt mehr drin als nur Getreide fürs Brot, von dem allein der Mensch nicht leben kann. Da erwächst uns viel mehr.

Das sehen wir auch beim Blick in Luthers Katechismus auf die Erklärung zum 3. Hauptstück „Das Vater-unser“, 4. Bitte: „Unser tägliches Brot gib uns heute“: Grund zur Dankbarkeit haben wir über Essen und Trinken hinaus für Kleider und Schuhe, ..., Friede, Gesundheit, Zucht, Ehre, gute Freunde, getreue Nachbarn, und, und, und.

Ein kleines Tischgebet sagt deshalb so: „Alle gute Gabe, ALLES, was wir haben, kommt, o Gott, von dir. Dank sei dir dafür!“

Ihr Heinz Speit

Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes

Liebe Leserinnen und Leser, seit dem 3. Juni haben wir einen neuen Kirchenvorstand im Ehrenamt. Es haben sich aufgestellt, sind gewählt oder berufen und eingesegnet worden: Salome Bokelmann, Alexander Williams, Julia Grasmück und Anne Jordan.

Zwei Kirchenvorstandsmitglieder bleiben weiterhin im Amt: Äbtissin Rosemarie Meding (qua Amt) und Renata Hagemann – sie hat erneut kandidiert und ist wiedergewählt worden.

Die ausgeschiedenen KV-Mitglieder – Uwe Grossmann, Michael Haubold, Christa Otte-Welsch und Renate Hüngrshöfer-Kuntze – sind mit großem Dank, wertschätzenden Worten und Geschenken verabschiedet worden. Auch eine offizielle Amtshandlung hat sie von ihren Aufgaben entpflichtet. Das Besondere an unseren nun ehemaligen Kirchenvorstehern ist, dass sie uns nicht den Rücken zudrehen, wenn sie ihr Ehrenamt abgeben. Sie bleiben unsere Gemeindemitglieder und helfen uns, dem neuen Kirchenvorstand, beim Einarbeiten. Viele von ihnen sind Mitglieder der Ausschüsse geblieben und unterstützen die Neulinge durch Mitarbeit und Weitergabe ihrer langjährigen Erfahrung.

Der große Dank dafür kommt von Herzen: Danke an den „alten“ Kirchenvorstand für vieles, was sie in diesen sechs Jahren ohne Entgelt geleistet haben, wie zum Beispiel: Digitalisierung des

Friedhofswesens, Personalführung und -fürsorge, Verwaltung der Finanzen der Gemeinde und der Stiftung, Veröffentlichung des Marienwerder Boten, Organisieren und Gewährleisten von Gottesdiensten/Festen und Veranstaltungen, Pflege der Partnerschaft nach Leipzig und Tansania, Aushalten von Unzufriedenheiten mancher Bürger, unzählige Briefe und Telefonate, um Krisen abzuwenden und zu meistern, Geld für die Stiftung und freiwilliges Kirchgeld einzuwerben, Gespräche mit der Klosterkammer über viele Jahre hinweg und dann schließlich die Übernahme des Gemeindehauses durch die Klosterkammer, die unserer Gemeinde großzügig dauerhaftes unentgeltliches Mietrecht eingeräumt hat, so dass die Kirchengemeinde wie ein normaler Mieter nur für die Verbrauchskosten im Gemeindehaus aufkommen muss.

In der Kirche ist die Gemeinde zu Gast und die Äbtissin als Vertreterin des Patrons ist die Gastgeberin. Äbtissin Meding ist qua Amt als Vertreterin des Patrons der Klosterkammer im Kirchenvorstand. Auch ihr danken wir für all die Zeit und Unterstützung, die sie der Kirchengemeinde gegeben hat.

Alles, was der Kirchenvorstand in den letzten sechs Jahren hier gemeistert hat, ist an dieser Stelle gar nicht möglich zu nennen. Da reicht der Platz auf diesem Papier nicht aus.

Dafür ein ganz großes Dankeschön auch von uns – dem neuen Kirchenvorstand – dafür, dass wir vieles gut vorbereitet vorfinden und übernehmen dürfen.

Qua Amt bleibt natürlich die Pastorin Augustin ein fester Bestandteil des Kirchenvorstandes.

Die Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes haben sich folgende Aufgabebereiche ausgesucht:

- Vorsitzende des Kirchenvorstandes – Judith Augustin;

- Stellvertretende der Vorsitzenden und Mitglied des Stiftungsausschusses – Julia Grasmück;
- Partnerschaftsbeauftragte – Salome Bokelmann;
- Beauftragte für die Öffentlichkeitsarbeit – Renata Hagemann;
- Beauftragte für die Friedhofsverwaltung – Anne Jordan;
- Beauftragter für Familien/Kinder und Jugendliche in der Gemeinde – Alexander Williams.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Ihre Julia Grasmück,
stellvertretende Vorsitzende*

Internationaler Friedenstag 21. September 2018

Im Rahmen des internationalen Friedentags werden auch in Hannover die Glocken am 21.9. von 18:00 – 18:15 Uhr läuten. Mit dieser Aktion mahnen die Glocken zum Frieden im 21. Jahrhundert. Das Glockengeläut wird in

den evangelischen Kirchen und unserer Kirche mit einer anschließenden Andacht einhergehen.

**18:00 – 18:15 Uhr Glockengeläut,
anschließend Andacht in der Kirche**
(s. dazu auch Presse und Schaukästen)

BESTATTUNGSINSTITUT KLAUS ISENBARTH

**Stöckener Straße 35 / 37
30419 Hannover**

Tel. (0511) 79 52 04

Fax (0511) 79 93 03

Gemeindefest in Marienwerder

Am 17. Juni fand wieder das Gemeindefest in Marienwerder statt. Es begann wie gewohnt um 14 Uhr mit einem Gottesdienst auf der Wiese, passend zum Thema des 23. Psalms – belebt und erfrischt. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen kleinen Parcours zum Thema. Anschließend zur Kaffeezeit war ein reichhaltiges Kuchenangebot vorhanden – etwas für jeden Geschmack war dabei. Pastor Miehleke aus Havelse, der in Vertretung für Pastorin Augustin die Gottesdienstleitung übernommen hatte, blieb auch auf einen Kaffee.



Die Hüpfburg war natürlich wieder der Renner für die Kinder. Flohmarkt und Bücherflohmarkt waren im Innenbereich aufgebaut, und es gab Möglichkeit zum Stöbern. Der Paramentenverein präsentierte sich mit hübschen Karten für jede Gelegenheit und Kirschkernkissen.

Bei der Vorbereitung arbeiteten der alte und neue Kirchenvorstand Hand in Hand.

Wir freuen uns, dass dieser Tag insgesamt einen Reinerlös von 639 € für die Partnerschaftsarbeit ergeben hat.

Renata Hagemann



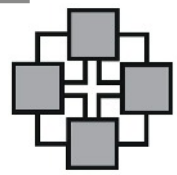
Gottesdienst auf der Wiese

Frauen Sonntag der Kooperation



Am **19. August 2018** um 9:30 Uhr feiern die Gemeinden der Kooperation in der Klosterkirche Marienwerder den Frauen Sonntag unter dem Titel „Es ist noch Raum da“ (Lukas 14,12-24).

Herzliche Einladung auch zum anschließenden Kirchkaffee.



Familienkirche

**am 9. September und 14. Oktober –
für jedes Alter etwas dabei!**



- Wer den Hauptgottesdienst um 9:30 Uhr zu früh findet oder
- wer die biblische Geschichte leichter hören möchte oder
- wer die liturgischen Abläufe im Hauptgottesdienst zu unverständlich findet oder
- wer sich gerne in der Kirche bewegt, anstatt eine Stunde starr zu sitzen oder
- wer eigene Gebete zum Altar bringen möchte und gerne Lieder singt, die auch Kinder schnell verstehen und nachsingen können,

kann eventuell die passenden Zugänge in der Familienkirche finden, um sich dem Wort Gottes zu nähern, um Kontakt zu Gott (wieder) zu finden oder aufzufrischen.

Hier feiern wir Gottesdienst mit allem, was dazu gehört, bloß anders:

Mit viel Bewegung, anderen Liedern, Gebeten und spielender Liturgie.

Eine Geschichte aus der Bibel steht im Mittelpunkt und wirkt durch die Erzählung.

Die kleinsten Kinder wachsen hier mit dem Wort Gottes auf und gewinnen ihre Kirche für sich.

Für jeden ist etwas dabei – spannende Aktionen oder stille Momente.

Seid herzlich eingeladen, am

- 9. September dem Erntedankfest und am
- 14. Oktober dem Reformationsfest auf die Spur zu kommen, jeweils um 11:00 Uhr in der Klosterkirche!

Wer mag, bleibt nach der Familienkirche noch zum gemeinsamen Mittagessen und Klönen im Gemeindehaus.

Wer kann, bringt etwas zu essen mit. Aber das ist keine Bedingung.

Jeder und jede ist willkommen! Mit oder ohne Kinder!

Also teilt mit uns das Brot!

Julia Grasmück

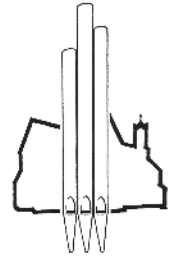


Musik für Spaziergänger

jeweils sonntags um 17 Uhr

19. August: Musik und Lyrik

Europäische Barockmusik
Ensemble messanza
Thomas Grunwald-Deyda, Barockvioline
Bastian Altvater, Viola da gamba
Fritz Siebert, Cembalo
Silke Deyda, Lyrik



16. September: Musik und Lyrik

Sonaten für Violine und Cembalo von J.S. Bach
Thomas Grunwald-Deyda, Barockvioline
Fritz Siebert, Cembalo
Silke Deyda, Lyrik

23. September: Saxophonquartett

Mit Spaß an frischen Klängen und Unterhaltung auf hohem Niveau vermischt das Quartett die Grenzen zwischen den musikalischen Genres und vermag durch die klangliche Vielfalt des Saxophons den Zuhörer ins Staunen zu versetzen.

Torsten Seinecke, Sopran- und Altsaxophon
Alexei Temkine, Altsaxophon
Robert Ortner, Tenorsaxophon
Jürgen Kathmann, Baritonsaxophon



Der Eintritt ist frei – es wird jedoch um eine Spende gebeten.



KRIEWALD
BESTATTUNGEN

- Persönliche Beratung und Betreuung
- Bestattungen aller Art
- In- & Auslandsüberführungen
- Tag und Nacht erreichbar

Ihr Bestattungsinstitut in Garbsen
Calenberger Str. 31
(Am Kastanienplatz)
30823 Garbsen
Tel. (05137) – 73377
www.kriewald-bestattungen.de

Kinder – Bibel – Nacht

für Kinder von 6-11 Jahren

Die Gemeinden Alt-Garbsen, Marienwerder, Versöhnung Havelse und Willehadi laden euch ein



Starke Kinder – Kinder stärken Gott macht stark!

Wir spielen gemeinsam und gehen mit der Bibel auf Spurensuche nach Gottes Wirken in unserer Welt.

Freitag, 14. September,
Start: 16:00 Uhr, Übernachtung
Samstag, 15. September,
10:00 Uhr Abschlussandacht
für Familien und alle
Interessierten
Ort: Gemeindehaus Marienwerder
(Augustinerweg 21)

Bitte mitbringen: 7 €, Schlafsack,
Matte und Dinge des persönlichen
Bedarfs.

Infos und Anmeldung bei
Renata Hagemann 05137/908639
und Heike Voskamp, 05137/79656

Trauer um Mzee Rabaeli Swai



Wir trauern um Mzee Rabaeli Swai, den ehemaligen Kirchen-
vorsteher unserer tansanischen Partnergemeinde TPC. Als Vorsit-
zender des Kirchenvorstandes und Partnerschaftsbeauftragter für
den damals noch ungeteilten Gemeindebezirk Arushachini ge-
hörte Mzee Swai zu den Mitbegründern unserer Partnerschaft, die
er in ihrer Entwicklung stets unterstützte und förderte.

Dank seines souveränen Einsatzes und seiner Organisation
gestalteten sich unsere Besuche sehr nachhaltig. Mit Pastor
Lucas Kyessi gehörte er 1977 zur ersten tansanischen
Delegation, die uns in Marienwerder besuchte. Bei seinem
zweiten Besuch 1994 konnte er nun auch die Gemeinde
Stötteritz mit einbeziehen.

Wir werden Mzee Rabaeli Swai in dankbarer Erinnerung
behalten.



Neuigkeiten von den Diakoniestationen

In den letzten Monaten ist bei Ihrer Diakoniestation vor Ort viel passiert.

Allem voran konnten wir am 8. Juni nun endlich die Tagespflege einweihen. Zwar erfolgte der Umzug aus dem benachbarten Klostergebäude bereits im Januar des vergangenen Jahres, aber nun ist endlich der 1200 m² große Garten so gut wie fertig gestellt.

Das ehemalige Pfarrhaus wurde von der Klosterkammer Hannover, die Eigentümerin der Liegenschaft ist, saniert, energetisch und technisch auf den neuesten Stand gebracht und für seine künftige Nutzung speziell ausgebaut und ausgestattet. Zum einen ist in diesen Räumlichkeiten nun das Quartiersbüro ansässig, das Bewohnern des Stadtteils Anlaufstelle und Unterstützung in sozialen und pflegerischen Belangen des Alltags bietet. Zum anderen wurde der größere Teil für die Tagespflege Kloster Marienwerder hergerichtet und der Garten liebevoll angelegt, wobei die Gestaltung und Bepflanzung mit den Tagesgästen abgestimmt wurde. Auf einem Sinnespfad können die Tagesgäste nun abwechslungsreiche Düfte und unterschiedliche Farben von Blumen erleben oder verschiedene Naturmaterialien ertasten.

Das alles bot nun den gebührenden Anlass, endlich die Tagespflege Kloster Marienwerder einzuweihen.

Begonnen wurde die Feier mit einem festlichen Gottesdienst unter Leitung von Diakoniepastor Rainer Müller-Brandes in der Klosterkirche, die sich unweit gegenüber der Tagespflege befindet. Der Gottesdienst mit dem Thema „Betretet, vergnügt und gut aufgehoben – Alltag im Alter gestalten“ wurde durch die Mitwirkung vieler Beteiligter ein sehr besonderes Ereignis.

Nach dem Gottesdienst in der Klosterkirche gingen die mehr als 100 geladenen Gäste gemeinsam in die neuen Räumlichkeiten der Tagespflege, die in Augenschein genommen werden konnten.

Als nächstes freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir für Marienwerder eine neue Quartierskoordinatorin gewinnen konnten, die ebenfalls im Juni ihre Arbeit aufgenommen hat. Sie wird sich nun im Folgenden selbst vorstellen:

Mein Name ist **Bärbel Frenken**. Seit Mitte Juni 2018 bin ich als **Quartierskoordinatorin für den Stadtteil Marienwerder** mit seinem Kloster Marienwerder für die Diakoniestationen Hannover tätig. Von Beruf bin ich Krankenschwester und habe lange Zeit in Krankenhäusern in Hannover gearbeitet. Nach einer Zeit als Leitung in der Behindertenhilfe

Fortsetzung Seite 11 unten

Taizé-Andachten in Marienwerder

Folge 4 – Lesung

Origenes schreibt im 3. Jahrhundert: „Wer die Bibel liest, geht zur unver-siegbaren Quelle, aus der der dürs-tende Mensch Gott selbst trinkt.“

Die Schrift ist ein „Brief Gottes an sein Geschöpf“, der „Gottes Herz in Gottes Wort enthüllt“ (Gregor der Große, 6.Jh.). Bei den Stunden-gebeten der Kirche wird jeweils ein biblisches Buch in fortlaufenden Abschnitten gelesen. Für einfache gemeinsame Gebete empfiehlt es sich, wie in Marienwerder, wesent-liche Bibeltexte auszuwählen, die nicht zu lang sind und keiner

Erklärung bedür-fen, meist das Evan-gelium der neuen Woche.

Herzliche Einladung – wir sehen uns am **6. Oktober** und bei der letzten Andacht in diesem Jahr am **1. Dezember** um 18:00 Uhr bei Ker-zenschein in der Klosterkirche.

Wer die Kirche mitgestalten oder mitlesen möchte, kann sich gerne bei mir melden. Eine Mikrofonprobe vor der Andacht wird grundsätzlich gemacht.

Renata Hagemann
Tel. 0 51 37 - 90 86 39



Fortetzung von Seite 10

wechselte ich in die ambulante Ver-sorgung bei den Diakoniestationen.

Als Quartierskoordinatorin für Mari-enwerder bin ich der Diakoniestation Garbsen zugeordnet. Ziel ist es, eine feste Ansprechpartnerin im Quartier anzubieten,

- die zuhört und Hilfebedarf erfasst,
- die berät u. Unterstützung koordi-niert,
- die vorhandene Ressourcen erfasst und nachbarschaftliches Engage-ment fördert.

In der Hoffnung auf einen leben-digen Austausch möchte ich Ihnen eine „Offene Sprechstunde“ in meinem Büro im Gebäude der Ta-gespflge Marienwerder, Eingang Augustinerweg 23, anbieten:
jeden Mittwochnachmittag zwischen 14:30 Uhr und 16:30 Uhr.

Gerne dürfen Sie mich anrufen, spre-chen Sie auf die Mailbox und ich ru-fe Sie zurück:
Mobil 0 15 25 / 5 41 06 97

Herzliche Grüße,

Ihre Bärbel Frenken
Diakoniestation Garbsen

Tag der weltweiten Kirche in Marienwerder

Auch in diesem Jahr war die Gemeinde Marienwerder wieder Gastgeber für die Tansaniapartnerschaften aus dem norddeutschen Raum.

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst in unserer Klosterkirche – unter Mitwirkung von Herrn Professor Dr. Wilhelm Richebächer von der Fachhochschule für interkulturelle Theologie und der Partnerschaftsreferentin Dr. Karen Schmitz – begann am 10. Juni der Norddeutsche Tansaniatag in Marienwerder. Die Predigt hielt Herr Missionsdirektor Michael Thiel vom Ev. Luth. Missionswerk in Niedersachsen.

Die anschließende Veranstaltung fand im Gemeindehaus Marienwerder statt. Am Vormittag berichtete Prof. Dr. Wilhelm Richebächer von der Weltmissionskonferenz, die unter dem Motto „Vom Geist bewegt – zu verwandelnder Nachfolge berufen“ im März 2018 in Arusha/Tansania stattgefunden hat. Wie Prof. Dr. Richebächer anschaulich berichtete,



Zuhörer-Runde im Gemeindehaus, u.a. mit Partnerschaftsreferentin Dr. Karen Schmitz



Prof. Dr. W. Richebächer



Pastorin Elizabeth Silayo

versammelten sich dort über 1000 Teilnehmende aus aller Welt zu Gottesdiensten, Bibelarbeiten und Arbeitsgruppen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen beschäftigten sich die Teilnehmer mit dem Thema „Tansania aktuell: Wie sieht es in Tansania nach den Wahlen aus?“

Pastorin Elizabeth Silayo aus Tansania, die zur Zeit in Neuendettelsau in Bayern lebt, hielt hierzu einen eindrücklichen Vortrag zur Situation in Tansania unter der Regierung des neuen Präsidenten John Makufuli.

In der anschließenden Diskussion hatten die Gäste bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit, von eigenen Eindrücken, Erlebnissen und Erfahrungen bei der veränderten Situation in Tansania zu berichten. Mit dem Reisesegen für alle Teilnehmer endete das Treffen.

R. Hungershöfer-Kuntze



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushalts-hilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Ambulant Betreutes Wohnen, Tagespflege

Diakoniestation Garbsen
Planetenring 10 · 30823 Garbsen
Tel. 05137 / 140 40 · www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege



GEMEINSAM DEN TAG ERLEBEN.

Gemeinsame Mahlzeiten in der großen Wohnküche, Unterhalten, Gedächtnistraining, Sitztanz, Gymnastik, Singen, Spielen, Spaziergehen – wir bieten Tagespflege für ältere, kranke und auch demente Menschen.

Tagespflege Kloster Marienwerder
Quantelholz 33 · 30419 Hannover
Tel. 0511 / 76 17 08 95 · www.dsth.de

 **DIAKONIESTATIONEN
TAGESPFLEGE**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Adressen und Kontakte

Anschriften, wenn nicht abweichend angegeben:
30419 Hannover mit tel. Vorwahl 0511

Pfarramt

Pastorin Judith Augustin
Westermannweg 39
Tel. 47 35 87 02, Fax 79 20 80
judith.augustin@marienwerder.de
Sprechzeiten Do. 9:00 – 10:00 Uhr im
Gemeindehaus u. nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Melanie Seekircher
Augustinerweg 21
Tel. 79 20 83, Fax 79 20 80
melanie.seekircher@marienwerder.de
Sprechzeiten:
Di., Mi. 15:00 – 17:30 Uhr
Do. 9:00 – 11:00 Uhr

Stiftung Marienwerder

Ulrich Welsch,
Tel. 0 51 37/12 55 28
ulrich.welsch@gmx.de
(Vorsitzender des Kuratoriums).

Friedhofsverwaltung

Anschrift, Sprechzeiten und Kontakt
wie Gemeindebüro

Friedhof

Arnold Baziuk, Tel. 01 71/ 4 22 47 18

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10
Tel. 05137 / 1 40 40
garbsen@dst-hannover.de
Tagespflege in Marienwerder
Tel. 76 17 08 95

Angaben zum Kirchenvorstand:

Vorsitz im Kirchenvorstand

Pastorin Judith Augustin
Erreichbarkeit: siehe Pfarramt

Stellv. Vorsitz im Kirchenvorstand

Julia Grasmück
Tel.: 0 51 37 - 1 47 38 83
grasmueck@marienwerder.de

Weitere Kirchenvorstandsmitglieder

Salome Bokelmann
Renata Hagemann
Anne Jordan
Äbtissin Rosemarie Meding
Alexander Williams

Spendenkonto

Sparkasse Hannover

IBAN:

DE79 2505 0180 0000 7992 20

BIC: SPKHDE2H

Spenden für die Partnerschaft bitte
mit entsprechendem Vermerk auf das
oben genannte Konto überweisen.

Gruppen, Kreise, Termine und Themen

Alle Gruppen treffen sich im Gemeindehaus.

Die Gruppen und Kreise sind offen – Sie sind herzlich willkommen!

Seniorenkreis

(montags, 15:00 – 17:00 Uhr)
13.08. Singen mit Herrn Gevers
20.08. Pastorin Augustin
27.08. Spielenachmittag
03.09. Sitzgymnastik mit
Frau Nitschke

12.09. Mittwoch: Änderung 12:00 Uhr
Landhaus Havelse / Athen

17.09. Liederrätsel
24.09. Spielenachmittag
01.10. fällt aus!

Gesprächskreis der Frauen

Beginn 9:30 Uhr
02.08. Ferien
06.09. Thema noch offen

Abendgebete

11.09. 19:00 Uhr, Klosterkirche
13.11. 19:00 Uhr, Klosterkirche

Partnerschaftskomitee

22.08. 20:00 Uhr, Gemeindehaus
30.10. 20:00 Uhr, Gemeindehaus

Taizé-Andachten

06.10. 18:00 Uhr, Klosterkirche
01.12. 18:00 Uhr, Klosterkirche

Mitarbeiterbesprechungen

14.08. 18:00 Uhr
04.09. 18:00 Uhr

Kirchkaffee

Im Anschluss an den Gottesdienst:
26.08 / 30.09. / 28.10.

Gemeindechor

ab 3.9. wieder
montags, 20:00 Uhr, Gemeindehaus
(nicht in den Ferien)

Paramenten-Verein

jeweils am 3. Donnerstag im Monat
15:30 – 17:00 Uhr im Kloster.
(Frau Nitschke, Tel. 97 93 48 02)

Familienkirche

jeweils um 11:00 Uhr, Klosterkirche
06.09. Erntedank
14.10. Reformation
Im Anschluss im Gemeindehaus
gemeinsames Mittagessen, Klönen,
Spielen

Neue Büroöffnungszeiten ab 9. 4. 2018

Dienstag: 15:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch: 15:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag: 9:00 – 11:00 Uhr

GOTTESDIENSTE

19. 8. 12. Sonntag nach Trinitatis:

9:30 Uhr, Frauengottesdienst der Kooperation,
Prädikantin Hagemann und Team,
Kollekte: Frauenprojekte in der Ökumene

26. 8. 13. Sonntag nach Trinitatis:

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Superintendent Schmidt
Kollekte: Ev. Luth. Jugendzentrum Linden (Kirchenkreiskollekte)

2. 9. 14. Sonntag nach Trinitatis:

9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Wein), Pastorin Augustin
Kollekte: Kirchenmusik der eigenen Gemeinde

9. 9. 15. Sonntag nach Trinitatis:

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastor Burfien
Kollekte: Diakonie Leben – besondere Projekte unterstützen
11:00 Uhr, Familienkirche, Pastorin Augustin / Diak. Grasmück
anschließend gemeinsames Mittagessen

16. 9. 16. Sonntag nach Trinitatis:

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastor Miehle
Kollekte: Hospizdienst und Palliativarbeit

23. 9. 17. Sonntag nach Trinitatis:

11:00 Uhr, Havelse, Diakoniesonntag der Kooperation

30. 9. 18. Sonntag nach Trinitatis: (Männersonntag)

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Prädikant Speit und Team
Kollekte: Bildungsaufgaben der Landeskirche

7. 10. 8. Sonntag nach Trinitatis: (Erntedank)

9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst (Saft), Pastorin Augustin
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen

14. 10. 9. Sonntag nach Trinitatis:

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastorin Augustin
Kollekte: (Zweck noch offen)
11:00 Uhr, Familienkirche, Pastorin Augustin / Diak. Grasmück
anschließend gemeinsames Mittagessen

Wochenschlussandachten sonnabends 18:00 – 18:30 Uhr in der Kirche
